

## Fauland Ilse

---

**Von:** FAVD\_Begutachtung  
**Betreff:** WG: Begutachtung Grundwasserschutzprogramm Graz - Bad Radkersburg;  
GZ: ABT13-30.00-82/2010-166 (~9428~)  
**Anlagen:** Halbenrain Schreiben 22.4.2015.pdf; Halbenrain Ergebnis  
Trinkwasseruntersuchungen.pdf

---

**Von:** Ingrid Jurecs, Gemeindebund Steiermark [<mailto:jurecs@gemeindebund.steiermark.at>]  
**Gesendet:** Dienstag, 28. April 2015 14:31  
**An:** A13 Umwelt und Raumordnung  
**Betreff:** Begutachtung Grundwasserschutzprogramm Graz - Bad Radkersburg; GZ: ABT13-30.00-82/2010-166 (~9428~)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu oben angeführtem Verordnungsentwurf dürfen wir Ihnen die Stellungnahme des Bürgermeisters der Marktgemeinde Halbenrain vom 22. April 2015 samt der darin angeführten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen der Jahre 2010 bis 2013 übermitteln und ersuchen die von der Gemeinde geäußerten Bedenken und Einwendungen entsprechend zu berücksichtigen

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Michael Neuner

---

Mag. Michael Neuner



Burgring 18, A-8010 Graz

Telefon: +43/316/82 20 79

E-Mail: [neuner@gemeindebund.steiermark.at](mailto:neuner@gemeindebund.steiermark.at)

[www.gemeindebund.steiermark.at](http://www.gemeindebund.steiermark.at)

---

<<Halbenrain Schreiben 22.4.2015.pdf>> <<Halbenrain Ergebnis Trinkwasseruntersuchungen.pdf>>



→ **Bürgermeister**

An den  
Gemeindegemeinschaft Steiermark  
Burgring 18  
8010 Graz

Bearbeiter: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Tel.: 03476/2205-26

Fax: 03476/2205-6

E-Mail: [dietmar.tschiggerl@aon.at](mailto:dietmar.tschiggerl@aon.at)

Homepage: <http://www.halbenrain.gv.at>

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ:

Halbenrain, am 22. April 2015

Ggst.: „Begutachtung“

Bezug: ABT 13-30.00-82/2010-166

Begutachtung

Sg. Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben geben wir seitens der Marktgemeinde Halbenrain als Betreiber einer öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlage sowie Miteigentümer von Grundwasserbrunnenanlagen zur öffentlichen Trinkwasserversorgung folgende Stellungnahme bezüglich Grundwasserschutzprogramm Graz-Bad Radkersburg ab:

Der Verordnungsentwurf bringt aus unserer Sicht enormen Kosten- und Verwaltungsmehraufwand mit sich, ohne diesem gerecht zu werden. Nicht nur Landwirte auch Häuselbauer, Gewerbebetriebe und Infrastruktureinrichtungen sind von diesem Verordnungsentwurf kostenmäßig betroffen. Von Verwaltungsvereinfachung und Effizienzsteigerung in der Verwaltung keine Spur. Ein Beispiel aus der Marktgemeinde Halbenrain zeigt, dass durch zusätzliche wasserrechtliche Bewilligungen die Bürgerinnen und Bürger jetzt schon unzulässig mit Kosten konfrontiert werden, wenn z. B. für die Versickerung der Niederschlagswässer plötzlich ein wasserrechtliches Konzept bzw. Planung im Bauverfahren angefordert wird.

Die Nitratwerte zeigen in den letzten Jahren eine fallende Tendenz in unserem Gemeindegebiet, und die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sind, abgesehen von extremen Einzelfällen in unserem Gemeindegebiet, sicherlich vorbildlich hinsichtlich Gülleausbringung zum Anbau, Düngemengen

im Laufe der Vegetation, rückläufige Tierhaltungszahlen sowie geordnete Aufbringung der Biogassgülle.

In unserem Gemeindegebiet wissen wir aufgrund von Untersuchungen von Joanneum Research, Institut für Wasser, Energie und Nachhaltigkeit, WasserRessourcenManagement, dass der Eintrag von nitrathältigem Grundwasser aus den Seitentälern der Zubringerflüsse der Mur ein viel größeres Problem darstellen. Somit trifft diese Verordnung die falschen Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Nutzflächen, da jede Bemühung der Senkung der Nitratwerte konterkariert wird, wenn Grundwasser aus dem Gebiet der Niederterasse und Aue eine Anreicherung mit stark belastetem Grundwasser aus der Hochterasse erfährt.

Der Entwurf stellt einen großen Eingriff in die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen dar. Ein gesamtflächenhafter Bezug von Tierzahlen und Nährstoffangebot in unserem Gebiet, sprich eine gute Bilanzierung des Düngeranbotes bzw. Nitrataufkommens über mehrere Jahre fehlt komplett. Allgemeines Zahlenmaterial wird über die gesamte Gebietskulisse von Graz bis Radkersburg übertragen. Fallende Tierzahlen in unserer Gemeinde einerseits, steigende Kosten der Düngemittel auf der anderen Seite ergeben sicherlich keinen Anreiz zu überhöhten Düngergaben. Die Einkommenssituation in den landwirtschaftlichen Betrieben zeigt durch den Grünen Bericht diesbezüglich auch keine Überschüsse auf, die zur sinnlosen Ausbringung von Stickstoffdüngern führt. Vielmehr ist die Bewusstseinsbildung durch gute Einrichtungen des Landes Steiermark im Unteren Murtal bei den landwirtschaftlichen Betriebsführern weit fortgeschritten. Diese Maßnahme (Umweltberatung) zu stärken wäre aus unserer Sicht zielführender als 1740 landw. Betriebe und rund 20.200 ha mit überzogenen Auflagen zu übersäen.

Zudem beruht der Entwurf hinsichtlich Sachverständigenvorschlag auf alten Datenmaterial, das den derzeitigen aktuellen Stand der Landbewirtschaftung nicht entspricht. Weder geänderte Fruchtfolgeauflagen noch geltende Düngerbeschränkungen sind in den Erläuterungen aktuell dargestellt. Mit der aktuellen Richtlinie zur sachgerechten Düngung und der aktuellen Nitratrichtlinie in Verbindung mit den Richtlinien von Cross Compliance 2015 sind Düngermengebeschränkungen und zeitliche Düngerbeschränkungen sowie Ausbringungsverbote und Fruchtfolgeauflagen reichlich vorhanden.

Die Vermutung, dass Messstellen mit Nitratgehalten von 35 mg/l bei möglichen ungünstigen Witterungsverhältnissen den Schwellenwert überschreiten wie sie bereits Mitte 2000 auftraten, reicht rechtlich noch lange nicht für ein Grundwasserschutzprogramm von Graz bis Radkersburg ab dem Jahr 2015 da sich die Rahmenbedingungen wesentlich geändert haben. .

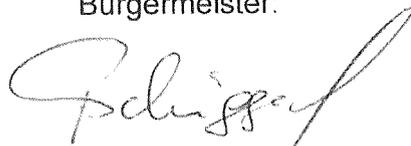
Die Landwirtschaft in unserem Gemeindegebiet ist nach Studium dieses Entwurfes mit den strengsten Düngerbeschränkungen und Düngeverbotsauflagen konfrontiert, obwohl die vergleichsweise gute Qualität

des Grundwassers in entsprechenden Berichten des Landes festgestellt wird (siehe aktuelle Nitratgehalte der Grundwasserbrunnen der GSO im Unteren Murtal. Seit 2009 und wahrscheinlich auch davor, gibt es keine Überschreitung der Nitratwerte aus den Trinkwasserbrunnen Donnersdorf und Halbenrain).

Mit dieser Verordnung wird willkürlich ein Eingriff auf die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen in unserem Gemeindegebiet vorgenommen, obwohl es in den letzten Jahren nachweislich keine Grenzwertüberschreitungen im Bereich der Nitratwerte bei den in unserem Gebiet liegenden Grundwasserbrunnen für die öffentliche Trinkwasserversorgung gegeben hat. . Weiters ziehen solch schwerwiegende Eingriffe in eine Bewirtschaftung aus unserer Sicht Entschädigungszahlungen für die Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Flächen nach sich, die im Gemeindegebiet von Halbenrain, aufgrund keiner Überschreitung gesetzlich zulässiger Parameterwerte für Nitrat unbegründet wären.

Um einen jahrelangen Rechtsstreit zu vermeiden, Arbeitsplätze zu fördern und nicht zu vernichten, empfehlen wir dem Landeshauptmann diese Verordnung mit diesem Wortlaut nicht zur Rechtskraft zu verhelfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister:



(Ing. Dietmar Tschiggerl)





**WASSERVERSORGUNG  
GRENZLAND SÜD-OST**

Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: office @ wasserversorgung.at  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2015;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt AGROLAB Austria GmbH vom Frühjahr 2015 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
HB Leibnitz	26,8 mg/l
Brunnen Mureck I	31,0 mg/l
Brunnen Mureck II	30,9 mg/l
Brunnen Mureck III	32,3 mg/l
Brunnen Gosdorf FW 1	32,2 mg/l
Brunnen Gosdorf II	38,1 mg/l
Tiefbehälter Gosdorf	33,8 mg/l
Brunnen Fluttendorf I	26,5 mg/l
Brunnen Fluttendorf II	31,7 mg/l
Brunnen Donnersdorf I	44,8 mg/l
Brunnen Donnersdorf II	19,8 mg/l
Tiefbehälter Donnersdorf	37,4 mg/l
Hochbehälter Bierbaum	30,6 mg/l
Hochbehälter Gnas	33,1 mg/l
Hochbehälter Bad Gleichenberg	29,1 mg/l
Hochbehälter Auersbach	31,5 mg/l
Hochbehälter St. Margarethen	32,1 mg/l
Brunnen Gnies	<1,0 mg/l
Hochbehälter Gersdorf	14,5 mg/l
Hochbehälter Pressguts	9,8 mg/l
Hochbehälter Puch	8,9 mg/l
Hochbehälter Großhart	11,9 mg/l
Einspeisung WOR St. Margarethen	31,8 mg/l
Einspeisung TLO Ilztal	24,5 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 10. April 2015



## **WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST**

*Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: office @ wasserversorgung.at  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)*

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Herbst 2014;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt AGROLAB Austria GmbH vom September 2014 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
<i>HB Leibnitz</i>	<i>27,1 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck I</i>	<i>30,1 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck II</i>	<i>25,9 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck III</i>	<i>30,6 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf I</i>	<i>26,6 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf II</i>	<i>21,9 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Gosdorf</i>	<i>25,2 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf I</i>	<i>16,6 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf II</i>	<i>16,5 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf I</i>	<i>28,4 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf II</i>	<i>18,3 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Donnersdorf</i>	<i>22,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bierbaum</i>	<i>26,6 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gnas</i>	<i>18,9 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bad Gleichenberg</i>	<i>23,5 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Auersbach</i>	<i>23,8 mg/l</i>
<i>Hochbehälter St. Margarethen</i>	<i>26,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Gnies</i>	<i>&lt;1,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gersdorf</i>	<i>24,1 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Pressguts</i>	<i>21,3 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Puch</i>	<i>36,1 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Großhart</i>	<i>23,5 mg/l</i>
<i>Einspeisung WOR St. Margarethen</i>	<i>13,7 mg/l</i>
<i>Einspeisung TLO Ilztal</i>	<i>7,4 mg/l</i>
<i>HB Langegg</i>	<i>23,9 mg/l</i>

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 18.9.2014



## **WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST**

*Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: office @ wasserversorgung.at  
www.wasserversorgung.at*

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2014;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt AGROLAB Austria GmbH vom März 2014 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
<i>HB Leibnitz</i>	<i>22,4 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck I</i>	<i>30,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck II</i>	<i>29,1 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck III</i>	<i>27,8 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf FW 1</i>	<i>34,2 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf II</i>	<i>29,4 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Gosdorf</i>	<i>32,7 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf I</i>	<i>26,1 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf II</i>	<i>23,5 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf I</i>	<i>33,4 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf II</i>	<i>32,2 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Donnersdorf</i>	<i>29,6 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bierbaum</i>	<i>27,3 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gnas</i>	<i>32,2 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bad Gleichenberg</i>	<i>34,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Auersbach</i>	<i>30,5 mg/l</i>
<i>Hochbehälter St. Margarethen</i>	<i>25,8 mg/l</i>
<i>Brunnen Gnies</i>	<i>&lt;1,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gersdorf</i>	<i>29,2 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Pressguts</i>	<i>9,2 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Puch</i>	<i>10,4 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Großhart</i>	<i>28,2 mg/l</i>
<i>Einspeisung WOR St. Margarethen</i>	<i>8,2 mg/l</i>
<i>Einspeisung TLO Ilztal</i>	<i>6,6 mg/l</i>

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 26. März 2014



## **WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST**

*Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: [office@wasserversorgung.at](mailto:office@wasserversorgung.at)  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)*

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Herbst 2013;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt AGROLAB Austria GmbH vom September 2013 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
<i>HB Leibnitz</i>	<i>24,5 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck I</i>	<i>32,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck II</i>	<i>32,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck III</i>	<i>33,7 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf I</i>	<i>23,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf II</i>	<i>22,6 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Gosdorf</i>	<i>22,9 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf I</i>	<i>28,3 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf II</i>	<i>20,5 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf I</i>	<i>40,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf II</i>	<i>32,4 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Donnersdorf</i>	<i>23,8 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bierbaum</i>	<i>28,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gnas</i>	<i>25,6 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bad Gleichenberg</i>	<i>26,5 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Auersbach</i>	<i>27,7 mg/l</i>
<i>Hochbehälter St. Margarethen</i>	<i>20,5 mg/l</i>
<i>Brunnen Gnies</i>	<i>&lt;1,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gersdorf</i>	<i>24,4 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Pressguts</i>	<i>11,4 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Puch</i>	<i>11,9 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Großhart</i>	<i>22,3 mg/l</i>
<i>Einspeisung WOR St. Margarethen</i>	<i>9,4 mg/l</i>
<i>Einspeisung TLO Ilztal</i>	<i>8,4 mg/l</i>

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**„[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)“**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 23.9.2013



**WASSERVERSORGUNG  
GRENZLAND SÜD-OST**

Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: [office@wasserversorgung.at](mailto:office@wasserversorgung.at)  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2013;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt AGROLAB Austria GmbH vom Feber und März 2013 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
Übergabe Landscha (HB Leibnitz)	27,2 mg/l
Brunnen Mureck I	25,0 mg/l
Brunnen Mureck II	21,2 mg/l
Brunnen Mureck III	22,3 mg/l
Brunnen Gosdorf II	20,9 mg/l
Tiefbehälter Gosdorf	26,5 mg/l
Brunnen Fluttendorf I	20,0 mg/l
Brunnen Fluttendorf II	18,5 mg/l
Brunnen Donnersdorf I	25,5 mg/l
Brunnen Donnersdorf II	32,9 mg/l
Tiefbehälter Donnersdorf	16,1 mg/l
Hochbehälter Bierbaum	19,8 mg/l
Hochbehälter Gnas	21,2 mg/l
Hochbehälter Bad Gleichenberg	23,6 mg/l
Hochbehälter Auersbach	23,6 mg/l
Hochbehälter St. Margarethen	13,1 mg/l
Brunnen Gnies	<1,0 mg/l
Hochbehälter Gersdorf	14,5 mg/l
Hochbehälter Pressguts	9,5 mg/l
Hochbehälter Puch	9,6 mg/l
Hochbehälter Großhart	11,5 mg/l
Einspeisung WOR St. Margarethen	19,6 mg/l
Einspeisung TLO Ilztal	27,1 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**„[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)“**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 20. März 2013

 **WASSERVERSORGUNG  
GRENZLAND SÜD-OST**

*Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: office @ wasserversorgung.at  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)*

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Herbst 2012;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt AGROLAB Austria GmbH (Rechtsnachfolger der Fa. UTC Umweltlabor GmbH) vom September 2012 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
<i>HB Leibnitz</i>	<i>24,2 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck I</i>	<i>28,4 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck II</i>	<i>19,9 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck III</i>	<i>28,7 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf I</i>	<i>11,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf II</i>	<i>11,9 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Gosdorf</i>	<i>11,3 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf I</i>	<i>6,5 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf II</i>	<i>8,6 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf I</i>	<i>14,3 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf II</i>	<i>22,2 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Donnersdorf</i>	<i>10,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bierbaum</i>	<i>26,7 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gnas</i>	<i>14,7 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bad Gleichenberg</i>	<i>14,3 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Auersbach</i>	<i>14,1 mg/l</i>
<i>Hochbehälter St. Margarethen</i>	<i>13,3 mg/l</i>
<i>Brunnen Gnies</i>	<i>&lt;1,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gersdorf</i>	<i>10,2 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Pressguts</i>	<i>10,4 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Puch</i>	<i>10,2 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Großhart</i>	<i>11,4 mg/l</i>
<i>Einspeisung WOR St. Margarethen</i>	<i>12,7 mg/l</i>
<i>Einspeisung TLO Ilztal</i>	<i>12,5 mg/l</i>

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 20.9.2012



## **WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST**

*Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: office @ wasserversorgung.at  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)*

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2012;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt AGROLAB Austria GmbH (Rechtsnachfolger der Fa. UTC Umweltlabor GmbH) vom März 2012 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
<i>Übergabe Landscha (Leibnitz)</i>	<i>21,6 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck I</i>	<i>31,3 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck II</i>	<i>30,9 mg/l</i>
<i>Brunnen Mureck III</i>	<i>26,2 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf I</i>	<i>21,4 mg/l</i>
<i>Brunnen Gosdorf II</i>	<i>21,3 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Gosdorf</i>	<i>20,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf I</i>	<i>4,1 mg/l</i>
<i>Brunnen Fluttendorf II</i>	<i>10,3 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf I</i>	<i>23,0 mg/l</i>
<i>Brunnen Donnersdorf II</i>	<i>28,9 mg/l</i>
<i>Tiefbehälter Donnersdorf</i>	<i>19,1 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bierbaum</i>	<i>26,8 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gnas</i>	<i>17,7 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Bad Gleichenberg</i>	<i>20,2 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Auersbach</i>	<i>20,4 mg/l</i>
<i>Hochbehälter St. Margarethen</i>	<i>18,6 mg/l</i>
<i>Brunnen Gnies</i>	<i>&lt;1,0 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Gersdorf</i>	<i>9,4 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Pressguts</i>	<i>10,6 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Puch</i>	<i>10,4 mg/l</i>
<i>Hochbehälter Großhart</i>	<i>8,3 mg/l</i>
<i>Einspeisung WOR St. Margarethen</i>	<i>18,7 mg/l</i>
<i>Einspeisung TLO Ilztal</i>	<i>28,1 mg/l</i>

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 18. April 2012



# WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
office @ wasserversorgung.at, [www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Herbst 2011;

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt UTC Umweltlabor GmbH vom September 2011 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
Übergabe Landscha (Leibnitz)	25,9 mg/l
Brunnen Mureck I	32,6 mg/l
Brunnen Mureck II	27,2 mg/l
Brunnen Mureck III	32,0 mg/l
Brunnen Gosdorf I	24,8 mg/l
Brunnen Gosdorf II	17,9 mg/l
Tiefbehälter Gosdorf	25,1 mg/l
Brunnen Fluttendorf I	7,8 mg/l
Brunnen Fluttendorf II	15,9 mg/l
Brunnen Donnersdorf I	36,1 mg/l
Brunnen Donnersdorf II	25,3 mg/l
Tiefbehälter Donnersdorf	23,2 mg/l
Hochbehälter Bierbaum	29,1 mg/l
Hochbehälter Gnas	21,8 mg/l
Hochbehälter Bad Gleichenberg	22,6 mg/l
Hochbehälter Auersbach	13,5 mg/l
Hochbehälter St. Margarethen	11,3 mg/l
Übergabe Weiz (Oberes Raabtal)	4,8 mg/l
Brunnen Gnies	0,9 mg/l
Hochbehälter Preßguts	5,7 mg/l
Hochbehälter Puch	6,8 mg/l
Hochbehälter Gersdorf a.d.F.	9,7 mg/l
Hochbehälter Großhart	7,1 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Dieser Wert wird nach Mischung der einzelnen Wässer vor der Einspeisung ins Netz überall unterschritten. Der gesetzliche Parameterwert für Pestizide in Höhe von 0,10 µg/l wird bei allen Brunnenanlagen deutlich unterschritten.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben nach Aufbereitung bzw. nach UV-Desinfektion keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Die untersuchten Wässer entsprechen im gegenwärtigen Zustand mit der Gesamtbeurteilung „**genusstauglich**“ den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung BGBl. Nr. 304/2001 i.d.g.F. bzw. dem Österreichischen Lebensmittelbuch, Codexkapitel B1, Trinkwasser.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 4. Oktober 2011



## WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: [office@wasserversorgung.at](mailto:office@wasserversorgung.at)  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2011;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt UTC Umweltlabor GmbH vom März 2011 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
Übergabe Landscha (Leibnitz)	17,9 mg/l
Brunnen Mureck I	18,5 mg/l
Brunnen Mureck II	17,2 mg/l
Brunnen Mureck III	25,6 mg/l
Brunnen Gosdorf I	16,2 mg/l
Brunnen Gosdorf II	18,3 mg/l
Tiefbehälter Gosdorf	26,9 mg/l
Brunnen Fluttendorf I	15,3 mg/l
Brunnen Fluttendorf II	19,9 mg/l
Brunnen Donnersdorf I	29,3 mg/l
Brunnen Donnersdorf II	16,6 mg/l
Tiefbehälter Donnersdorf	20,7 mg/l
Hochbehälter Bierbaum	17,2 mg/l
Hochbehälter Gnas	15,5 mg/l
Hochbehälter Bad Gleichenberg	18,3 mg/l
Hochbehälter Auersbach	20,1 mg/l
Hochbehälter St. Margarethen	17,0 mg/l
Brunnen Gnies	<0,5 mg/l
Hochbehälter Gersdorf	8,7 mg/l
Hochbehälter Pressguts	5,2 mg/l
Hochbehälter Puch	7,0 mg/l
Hochbehälter Großhart	8,9 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten im gegenwärtigen Zustand mit der Gesamtbeurteilung „**genusstauglich**“ den in Österreich und dem LMSVG geltenden Grenzwerten gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. Nr. 304/2001 i.d.g.F. 121/2007.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 18. April 2011



# WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
office @ wasserversorgung.at, [www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Herbst 2010;

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt UTC Umweltlabor GmbH vom September 2010 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
Übergabe Landscha (Leibnitz)	28,7 mg/l
Brunnen Mureck I	14,0 mg/l
Brunnen Mureck II	23,9 mg/l
Brunnen Mureck III	35,9 mg/l
Brunnen Gosdorf I	18,7 mg/l
Brunnen Gosdorf II	11,9 mg/l
Tiefbehälter Gosdorf	13,2 mg/l
Brunnen Fluttendorf I	5,7 mg/l
Brunnen Fluttendorf II	20,9 mg/l
Brunnen Donnersdorf I	22,4 mg/l
Brunnen Donnersdorf II	11,4 mg/l
Tiefbehälter Donnersdorf	12,3 mg/l
Hochbehälter Bierbaum	16,0 mg/l
Hochbehälter Gnas	12,5 mg/l
Hochbehälter Bad Gleichenberg	18,2 mg/l
Hochbehälter Auersbach	26,8 mg/l
Hochbehälter St. Margarethen	9,4 mg/l
Brunnen Sulz	< 0,5 mg/l
Übergabe Weiz (Oberes Raabtal)	9,0 mg/l
Brunnen Gnies	< 0,5 mg/l
Hochbehälter Preßguts	10,5 mg/l
Hochbehälter Puch	10,9 mg/l
Hochbehälter Gersdorf a.d.F.	18,0 mg/l
Hochbehälter Großhart	20,3 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Dieser Wert wird nach Mischung der einzelnen Wässer vor der Einspeisung ins Netz überall unterschritten. Der gesetzliche Parameterwert für Pestizide in Höhe von 0,10 µg/l wird bei allen Brunnenanlagen deutlich unterschritten.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben nach Aufbereitung bzw. nach UV-Desinfektion keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Die untersuchten Wässer entsprechen im gegenwärtigen Zustand mit der Gesamtbeurteilung „**genusstauglich**“ den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung BGBl. Nr. 304/2001 i.d.g.F. bzw. dem Österreichischen Lebensmittelbuch, Codexkapitel B1, Trinkwasser.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**„[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)“**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 28. September 2010



**WASSERVERSORGUNG  
GRENZLAND SÜD-OST**

*Bahnhofstraße 20 b, 8350 Fehring  
Tel: 03155/5104, Fax: DW 44  
e-mail: office @ wasserversorgung.at  
[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)*

**Betreff:** Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2010;

Sehr geehrter Damen und Herren!

Auf diesem Wege werden die Nitratwerte der für die Versorgung der Mitglieder dienenden Anlagen gemäß den Probenahmen durch die nach LMSVG autorisierte Untersuchungsanstalt UTC Umweltlabor GmbH vom März 2010 wie folgt bekannt gegeben:

<b>Anlage</b>	<b>Nitrat - mg/l</b>
Übergabe Landscha (Leibnitz)	19,9 mg/l
Brunnen Mureck I	33,3 mg/l
Brunnen Mureck II	36,9 mg/l
Brunnen Mureck III	34,3 mg/l
Brunnen Gosdorf I	28,7 mg/l
Brunnen Gosdorf II	28,1 mg/l
Tiefbehälter Gosdorf	28,1 mg/l
Brunnen Fluttendorf I	17,3 mg/l
Brunnen Fluttendorf II	42,4 mg/l
Brunnen Donnersdorf I	43,4 mg/l
Brunnen Donnersdorf II	29,8 mg/l
Tiefbehälter Donnersdorf	36,4 mg/l
Hochbehälter Bierbaum	32,2 mg/l
Hochbehälter Gnas	21,4 mg/l
Hochbehälter Bad Gleichenberg	27,5 mg/l
Hochbehälter Auersbach	27,9 mg/l
Hochbehälter St. Margarethen	10,4 mg/l
Brunnen Sulz	1,7 mg/l
Brunnen Gnies	<0,5 mg/l
Hochbehälter Gersdorf	28,0 mg/l
Hochbehälter Pressguts	10,2 mg/l
Hochbehälter Puch	9,1 mg/l
Hochbehälter Großhart	28,3 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten im gegenwärtigen Zustand mit der Gesamtbeurteilung „**genusstauglich**“ den in Österreich und dem LMSVG geltenden Grenzwerten gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. Nr. 304/2001 i.d.g.F. 121/2007.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere **homepage** unter

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Mit dem höflichen Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung bzw. Bekanntmachung dieser Information (Gemeindemitteilungen, Aushang im Amtsgebäude) zeichnet Ihre

Ergeht an: alle Mitglieder per e-mail

Wasserversorgung Grenzland Südost  
Franz Glanz e.h.

Fehring, am 9. April 2010